DO 5.2. 2015 | 18.00 UHR KAMMERMUSIKSAAL
EINTRITT FREI

SPIELPLATZMUSIK

EIN FAMILIENKONZERT ZUM HÖREN, SEHEN UND MITMACHEN

Studierende der Elementaren Musikpädagogik und Rhythmik
Camille Savage-Kroll Leitung

IN KOOPERATION MIT

Freiburg IM BREISGAU
Haus für Kinder am Hirzberg

Pädagogische Hochschule Freiburg
Université des Sciences de l'Education · University of Education

GEFÖRDERT DURCH:

INNOVATIONSFONDS KUNST
BADEN-WÜRTTEMBERG

Jack
Wolfskin

Herzlich willkommen zum ersten Familienkonzert an der Hochschule für Musik Freiburg! Mit dem Titel »Spielplatzmusik« ist nicht nur Musik für Spielplätze gemeint. Die Idee hinter dem Titel birgt den spielerischen Umgang mit Klängen aller Art in sich und auch die Bedeutung des Spiels im Zusammenhang mit der Musik. Das Konzert ist gleichzeitig ein öffentlicher Kick-off für das Projekt »Freiburg-Ost im Ohr«. Für das Konzert haben Studierende der Elementaren Musikpädagogik und Rhythmik Kompositionen ausgewählt, Musik selbst arrangiert und improvisiert, welche sowohl Natur- als auch Stadtklänge aus Freiburg-Ost widerspiegeln. Ziele des Projektes sind eine Schärfung der Wahrnehmung und eine Sensibilisierung für Klänge und Geräusche im Alltag. Darüber hinaus sollen Kinder ein Bewusstsein dafür entwickeln, wie sie diese Klänge selbstständig gestalten können. Zu diesem Zweck haben Kinder der städtischen Kindertagesstätte Haus für Kinder am Hirzberg bei einem Hochschulbesuch im Dezember einige klassische Instrumente kennengelernt und haben erfahren, wie Geräusche und Klänge auf ganz alltäglichen Gegenständen gespielt werden können. Als weitere Besonderheit des Projekts erklingt im Konzert ein Stück der Kompositionsstudenten Vasiliki Kourti-Papamoustou und Daniel Chernov aus der Klasse von Prof. Cornelius Schwehr, welches die beiden Komponisten eigens für die Kinder geschrieben haben. Dabei haben sie die Kinder in ihrer musikalischen Arbeit beobachtet und daraus ist das Stück »Dreisamträumerei« entstanden. Grundschulkinder der ersten Klasse der Emil-Thoma Grund-schule haben sich mit dem Zusammenhang von Rhythmus und Sprache beschäftigt und ihre Ideen auf die klanglich-rhythmische Bearbeitung eines Stuhls übertragen.

Das Projekt »Freiburg-Ost im Ohr«

Die Idee

Klang ist weit mehr als nur eine Welle ... deshalb fragen wir uns: Wie hört sich eigentlich unser Stadtteil Freiburg-Ost an? Welche Geräusche begegnen uns hier täglich? Wie, wo und mit was können wir in unserem Stadtteil aktiv selbst Geräusche erzeugen? Wie unterschiedlich sind die Geräusche im Winter und im Sommer? All das wollen die Bildungseinrichtungen des Stadtteils jetzt in einem initiierten Projekt erfahrbar machen. Dafür haben sich die Hochschule für Musik Freiburg, die Pädagogische Hochschule Freiburg und die Kindertagesstätte Haus für Kinder am Hirzberg zusammen getan. Gemeinsam suchen wir nach innovativen Wegen, Klänge aufzuspüren und die Kreativität und Sinneswahrnehmung der beteiligten Kinder spielerisch zu fördern. Die Ansätze der Frühpädagogik, der Medienpädagogik und der Musikpädagogik verschmelzen und stellen das unmittelbare Wahrnehmen in den Fokus.

Die Umsetzung

Das Projekt *»Freiburg-Ost im Ohr«* ist auf zwei Jahre geplant. In regelmäßigen Abständen findet ein interaktiver Austausch aller Beteiligten statt. Gegenseitige Besuche bilden den Rahmen. Kinder, Studierende, Dozierende, Pädagogen und Künstler agieren in ihren Bereichen als Experten und werden gleichermaßen zu Vermittelnden und Lernenden. So erforschen zum Beispiel die Studierenden der Elementaren Musikpädagogik zusammen mit den 3 – 10 jährigen Kindern vom Haus für Kinder am Hirzberg ausgewählte Orte im Stadtteil. Gemeinsam entwickeln sie aus dem Erlebten hörbare Klangwelten und gestalten eigene Kompositionen. Eine weitere Aktivität stellt die musikalische und intergenerative Begegnung mit Senioren des benachbarten Emmi-Seeh Heims dar. Konzerte und Aufführungen an unterschiedlichen

Orten vertiefen die Erfahrungen und tragen das Erlebte wieder raus in den Stadtteil. Außerdem werden Themenwege durch den Freiburger Osten erarbeitet, mit Stationen, an denen bestimmte Klangwelten und die eigenen Musikkompositionen angehört werden können. Die Pädagogische Hochschule Freiburg begleitet mit dem Lernradio und der Abteilung »Medien in der Bildung« den Erschließungsprozess und bildet die Brücke zur Medienpädagogik. Ziel ist es, einen öffentlich zugänglichen Audioguide und virtuellen Stadtplan zu erarbeiten, den am Ende des Projekts jede/r Interessierte/r nutzen kann, um sich Freiburg-Ost selbst anzuhören.

Ihre Unterstützung

Das Projekt *»Freiburg-Ost im Ohr«* wird durch den Innovationsfond Kunst vom Land Baden-Württemberg gefördert. Zusätzlich sind wir auf Spenden angewiesen und freuen uns auf Ihre Unterstützung, um folgende Dinge finanzieren zu können:

- Instrumente zum Musizieren und Komponieren von Klangwelten für die Themenstationen
- Aufnahmegeräte und Kopfhöhrer
- die technische Umsetzung in einen Audioguide, der für alle Interessierten zugänglich sein wird
- kostenlose Familienkonzerte im Stadtteil, z. B. an der Hochschule für Musik Freiburg
- Umsetzung in klangliche Themenwege mit Hör-Stationen in Freiburg-Ost

Grāmata čellam

Pēteris Vasks *1946
Prolog
Arr. & Gestaltung: Isabel Arias | Soomi Kim | Debora Preuß | Fabian Maier
Debora Preuß, Violoncello

Opening

Phillipp Glass *1937
Arr.: Diego Rivara
Yuhan Chen, Klavier | Fabian Maier, Marimbaphon | Anna Allinger, Violoncello | Isabel Arias, Glockenspiel | Debora Preuß, Violoncello | Raffaela Dilles, Oboe | Carolin Weimer, Violoncello | Wladimir Polyak, Gitarre | Veronique Cloos, Saxophon | Diego Rivara, Posaune

Das ist mein Stuhl

Ulrich Moritz *1953
Arr.: Isabel Arias | Fabian Maier | Wladimir Polyak | Klasse 1a der Emil-Thoma Grundschule

Gegenstandsimprovisation

Raffaela Dilles | Veronique Cloos | Wladimir Polyak | Diego Rivara | Isabel Arias | Soomi Kim | Fabian Maier | Carolin Weimer | Anna Allinger | Yuhan Chen

Dreisamträumerei

Vasiliki Kourti-Papamoustou *1988, **Daniel Chernov** *1988
Mädchen und Jungen vom Haus für Kinder am Hirzberg |
Yuhan Chen, Klavier | Carolin Weimer, Violoncello |
Fabian Maier, Schlagzeug

Sonatine bureaucratique

Erik Satie 1866 – 1925
Vivace
Yuhan Chen, Klavier
Raffaela Dilles | Veronique Cloos | Isabel Arias | Soomi Kim |
Carolin Weimer | Anna Allinger | Fabian Maier | Diego Rivara |
Wladimir Polyak

Dreisamba

Raffaela Dilles | Veronique Cloos | Carolin Weimer | Anna Allinger |
Wladimir Polyak

Wasserklavier

Luciano Berio 1925 – 2003
Yuhan Chen, Klavier | Raffaela Dilles | Veronique Cloos |
Anna Allinger | Carolin Weimer | Wladimir Polyak

Raindrops

Hugh Shrapnel *1947
Diego Rivara | Wladimir Polyak | Fabian Maier | Yuhan Chen |
Soomi Kim

Es regnet

(Tzadik Katamar) Volkstanz aus Israel

Veronique Cloos | Raffaela Dilles | Wladimir Polyak | Anna Allinger | Carolin Weimer | Isabel Arias

Grāmata čellam

Peteris Vasks *1946

Reprise

Arr. & Gestaltung: Isabel Arias | Debora Preuß | Soomi Kim | Fabian Maier

Debora Preuß, Violoncello

Bühnenbild: Raffaela Dilles

Betreuung: Emma-Louise Jordan | Susanne Kittel | Johannes Söllner | Elisabeth Theisohn

Gesamtleitung: Prof. Camille Savage-Kroll

Rahmenprogramm Konzept: Wladimir Polyak | Diego Rivara | Carla Brazell | Nuo Sun (aus dem Seminar »gegenSTAND«) | Betreuung der Stationen: Wladimir Poljak | Diego Rivara | Samira Memarzadeh | Katinka von Dryander | Judith Gebhardt | Sophia Kind | Ferdinand Reutter | Joachim Köstler | Yuma Matsuok | Katharina Buck | Yohei Kurogi | Duc Anh Nguyen | Marius Barendt | Felicitas Ohnmacht (aus dem Seminar »Einführung in Musik und Bewegung«)

Werden Sie Mitglied
in unserer Fördergesellschaft und unterstützen Sie mit uns junge Musikerinnen und Musiker auf dem Weg zur musikalischen Meisterschaft.

Als Fördermitglied profitieren auch Sie:

- ermäßigte Konzertkarten
- Veranstaltungskalender monatlich kostenlos
- Einladung zu exklusiven Veranstaltungen

Information:
Tel. 0761 31915-43 (Rektorat)
foerdergesellschaft@mh-freiburg.de

www.mh-freiburg.de/foerdergesellschaft

GESELLSCHAFT
ZUR FÖRDERUNG DER
HOCHSCHULE
FÜR MUSIK
FREIBURG
E.V.